

Führungswerkstatt 2026 (Süd)

*Selbstorganisation und Führung // Kommunikation und Personalführung
Prozessführung und Moderation // Umgang mit Konflikten
Resilienz und Salutogenese*

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die die Aufgaben der Geschäftsführung oder Leitung in einer Waldorfeinrichtung verantworten. Sie ist sowohl für neu in diesem Feld Tätige als auch für erfahrene Menschen geeignet, unabhängig von der Rechtsform der Trägerschaft.



Ziel

Das Feld der geschäftsführenden und leitenden Aufgaben in anthroposophisch geprägten Einrichtungen ist vielfältig und sehr unterschiedlich ausgestaltet. Innerhalb der so genannten „Selbstverwaltung“ und aller damit verbundenen Überzeugungen und Erfahrungen, haben die mit diesen Aufgaben betrauten Menschen in aller Regel Schlüsselrollen bei der Vermittlung zwischen den zahlreichen Akteuren im Organismus und verantworten außerdem ganz eigene Bereiche. Die dafür erforderlichen Fähigkeiten werden in der Fortbildung aufgezeigt und individuell mit den Teilnehmer*innen entwickelt und vertieft. Die Fortbildung richtet sich sowohl an Menschen, die schon Berufserfahrung gesammelt haben als auch an solche, die sich neu mit diesem Arbeitsfeld verbinden.

Arbeitsmethoden

Erwachsenengerechtes Lernen, über Erfahrungen Erkenntnisse gewinnen, individuelle Lernprozesse anregen, Gelerntes anwenden, üben und in Eigenes umsetzen. Die Module sind so aufgebaut, dass kurze Impulsreferate und Einleitungen individuell und in Lerngruppen bearbeitet werden. Eigene Erfahrungsschritte werden angelegt und können in der Praxis weiter geübt und entwickelt werden. Die Erfahrungen der Teilnehmer*innen werden in der Arbeit als gemeinsames Lernfeld genutzt. Die Lernprozesse werden gezielt durch Übungen in anderen Erfahrungsfeldern unterstützt wie Bewegungs-, Rhythmus- oder Ballübungen, Rollenspiele, Schulungselemente. Vorgesehen ist die Einrichtung von Kleingruppen für die kollegiale Beratung mit mindestens je einem Online-Treffen zwischen den Modulen.

Konzept

Die Fortbildung beinhaltet 5 Module in einem Jahr. In allen Modulen wird Raum für Erfahrungen in Selbstmanagement, in Teambildung und im Umgang mit Widerständen gegeben. In der Arbeit wird Wert daraufgelegt, dass ein vertrauensbildender Gruppenprozess als gute Basis für intensives Lernen entstehen kann.

Übersicht über die Module

- **Modul 1 Selbstorganisation und Führung // 22.-24.01.2026***
Wie gelingt verbindliche Zusammenarbeit im Kontext selbstverwalteter Waldorfeinrichtungen und was bedeutet Führung in diesem Zusammenhang?
- **Modul 2 Kommunikation und Personalführung // 05.-07.03.2026***
Die eigene Kommunikation verstehen und reflektieren. Gesprächsführung üben. Haltungen und Methoden für eine zeitgemäße Personalführung auf Augenhöhe entwickeln.
- **Modul 3 Prozessführung und Moderation // 07.-09.05.2026***
Prozessgestaltung und Moderation als Kernkompetenzen von Geschäftsführung und Schulleitung verstehen, vertiefen und praktisch umsetzen.
- **Modul 4 Umgang mit Konflikten // 24.-26.09.2026***
Konflikte erkennen und Verantwortung dafür übernehmen, Vorgehensweisen zur Bearbeitung von Konflikten kennen lernen.
- **Modul 5 Resilienz und Salutogenese // 12.-14.11.2026***
Wie können wir die Zusammenarbeit in unseren Einrichtungen so gestalten, dass sie die Menschen stärkt statt schwächt?

* jeweils Do 17:00-21:00 Uhr, Fr 09:00-20:00 Uhr, Sa 09:00-13:00 Uhr

Kosten

420 € pro Person/Modul
zzgl. Übernachtung und Verpflegung, ca. 280 €
pro Modul (wird mit Tagungshotel abgerechnet)

Veranstaltungsort

Im Hohenwart Forum
Schönbornstraße 25, 75181 Pforzheim
www.hohenwart.de

Leiter

Hubert Staneker (www.staneker.org)
Gabriel Zahn (www.gabriel-zahn.de)

Kontakt

Anmeldungen und weitere Fragen
bitte bis 16.08.2024 an
Sonja Stenger:
buero@sicom-entwicklungsbegleitung.de



www.sicom-entwicklungsbegleitung.de